



DJK

Vereinszeitschrift der
DJK Workerzell e.V.

Jahrgang 20
Heft 3
Sept. 2011

Pfiff

76

60. Geburtstag und 20 Jahre Vorsitzender



Am 7.8. feierte Reinhard Eichiner seinen 60. Geburtstag und konnte gleichzeitig sein 20jähriges „Dienstjubiläum“ als DJK-Vorsitzender begehen. Zu den beiden Anlässen gratulierte stv. Vorsitzender Gerhard Schöpfel, Geschäftsführer Josef Forster und Fußball-Abteilungsleiter Christof Zimmer. Auch von Seiten der Pfiff-Redaktion die herzlichsten Glückwünsche.



Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.

 Sparkasse
Eichstätt

Sie können zwar nicht ewig jung bleiben - aber sich aufs Alter freuen. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir gemeinsam mit Ihnen ein auf Ihre individuellen Bedürfnisse zugeschnittenes Vorsorgekonzept und zeigen Ihnen, wie Sie alle privaten und staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-eichstaett.de.

Wenn's um Geld geht - Sparkasse.

Liebe DJK-Mitglieder, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Freunde!



Im gut gefüllten Vereinslokal Breitenhuber ist am Samstag, 16. Juli 2011, die von Tätigkeitsberichten, Ehrungen und Neuwahlen in Rekordzeit geprägte Jahreshauptversammlung sehr harmonisch verlaufen. Bürgermeister Ludwig Mayinger bezeichnete dabei die DJK nicht nur als festen Bestandteil der Gemeinde Schernfeld, sondern auch als Verein, der sportliche und gesellschaftliche Akzente setzt. Er bedankte sich bei der Vereinsführung, die viel Freizeit aufwendet und Engagement in ihren Funktionärstätigkeiten beweist.

Über den Ausgang der Neuwahlen und die Zusammensetzung der Vorstandschaft bin ich sehr glücklich. Wir haben eine „Mannschaft“, die in den kommenden Jahren gute Arbeit leisten wird.

Für seine 6jährige Jugendleitertätigkeit, in der fruchtbarer (sportlicher) Boden bereitet wurde, gilt mein Dank Johannes Bauer, der in Zukunft im Ausschuss mitarbeiten wird. Ein dickes Lob und Dankeschön gilt dem nach 14jähriger Amtszeit ausgeschiedenen Kassenwart Fritz Olschewski für seinen unermüdlichen Einsatz, hat er in dieser Zeit doch noch zusätzlich E- und D-Jugendmannschaften trainiert. Seine außergewöhnliche, ehrenamtliche Tätigkeit wurde bereits beim Neujahrsempfang der Gemeinde gewürdigt (siehe Pfiff Nr. 74). Mein persönlicher Dank gilt meinem bisherigen Stellvertreter Stephan Bauer, der nach vier Jahren (zuvor zehn Jahre bereits im Ausschuss) aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Wahl stand, für die Treue und Unterstützung, die er immer wieder einbrachte. Allen Anwesenden bei der Jahreshauptversammlung gebührt Dank für die Aufmerksamkeit und das erwiesene Interesse an unserer Vereinsarbeit.

Der Spielbetrieb ist wieder voll im Gange. Unsere 1. Mannschaft hat sich in den ersten Spielen mit den Neuzugängen Stefan Ott, Dominik Galsterer und Matthias Schneider gut geschlagen und der sympathische neue Trainer Jürgen Kury hat neuen Schwung gebracht. Nur braucht es noch Zeit für das technische Spielverständnis. Die Kondition ist auf alle Fälle schon vorhanden.

Die 2. Mannschaft, die in eine B-Klasse eingeteilt wurde, in der auch einige aus der A-Klasse abgestiegenen 1. Mannschaften mitspielen, musste bereits mehrmals Lehrgeld bezahlen. Mehr Trainingsfleiß würde auch wieder in die Erfolgspur zurückführen.

Im Jugend-, Damen- und Alte-Herren-Bereich wurde der Spielbetrieb in den letzten Tagen wieder verstärkt aufgenommen. Die Abteilungen Damengymnastik, Skigymnastik, Wirbelsäulengymnastik und Seniorengymnastik, sowie das Mutter-Kind-Turnen, werden ihren Sportbetrieb ebenfalls in den nächsten Tagen wieder aufnehmen.

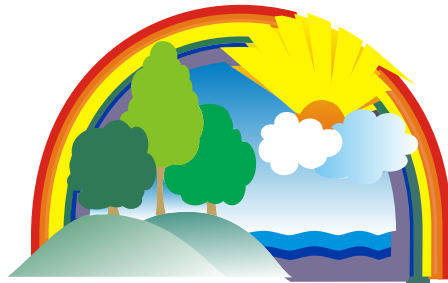
Die Tennisspieler nutzen die schönen Tage im Herbst um ihrem Hobby nachzugehen.

Ihr
Reinhard Eichiner
Vorsitzender



Wir wünschen viele sportliche Erfolge!

Recycling
rettet
Rohstoffe



Container-
Service

SCHÖPFEL

Mietpark
Recycling
Entsorgung

85072 Eichstätt
Adalbert-Stifter-Weg 3
Tel. 08421 / 3066

85049 Ingolstadt
Friedrichshofener Str. 1 b
Tel. 0841 / 4581

86633 Neuburg/Do.
Ruhrstr. 5 1/4
Tel. 08431 / 3099

Worte unseres Geistlichen Beirats Pfarrer Franz Remberger

Teilnehmer und Zuschauer

gehören bei öffentlichen Veranstaltungen zusammen. Bei Wettkämpfen begleiten die Zuschauer dabei oft ihre Sportler mit Anfeuerung oder Buhrufen. Die daraus entstehende Stimmung kann den Spielverlauf beeinflussen, doch sei die Frage erlaubt:



Wieweit nimmt ein Zuschauer am Wettkampf teil? Als einer, der anfeuert oder kritisiert, ist er durchaus in das Geschehen eingebunden, aber nimmt er am Wettkampf so teil, wie der Sportler in der Arena?

Der steht oft unter enormen Druck siegen zu müssen und leidet dementsprechend unter der Angst, diese Erwartungen nicht zu erfüllen. Zuschauer tun sich hier leichter. Sie nehmen zwar am Geschehen teil, aber nicht am eigentlichen Wettkampf. Sie können sich zwar mit dem Sieger freuen oder mit dem Verlierer trauern, aber der eigentliche Sieg, wie auch der Spott, gehen an ihnen vorüber, weil sie eben nicht Teilnehmer, sondern nur Zuschauer sind. Ihnen gilt ein Wort von Meinolf Steinhofer:

„Du kannst nicht Sieger werden, wenn du nicht am Wettkampf teil-nimmst.“

Was beim Sport verständlich ist, sollte auch für unseren Glauben gelten. Viele Christen leben ihren Glauben eher als Zuschauer, denn als Teilnehmer. Sie wissen viele Gründe, warum sie nicht aktiv ihren Glauben leben. Meist dürfte es wohl die eigene Bequemlichkeit sein. Dabei gibt es einen großen Unterschied zwischen Sport und Glauben. Wer im sportlichen Wettkampf teilnimmt, kann gewinnen oder verlieren, aber wer Jesus nachfolgt, hat alles gewonnen, selbst wenn er im Leben scheitert. Wer sich aber mit der Rolle des Zuschauers begnügt, kann alles verlieren, was ihm durch den Glauben an Jesus geschenkt ist.

Deshalb: Werden Sie aktiv, um auf der Seite der Sieger zu stehen. Alles Gute und Gottes Segen wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Franz Remberger



**BAU
BAU**

STÖSSL

85132 Rupertsbuch
 Figurstr. 40 Tel. 0 84 21 / 63 14

Baugeschäft · Bagerverleih · Baustoffe

Redaktionsschluss für Pfiff der DJK 4/11, 5. Dez. 2011

Herausgeber: DJK Workerszell e. V., 85132 Workerszell. Erscheinungsweise: „**Pfiff der DJK**“ erscheint einmal vierteljährlich. Fotosatz: Pater Winklehner OSFS. Fotos: Forster, Dirmeier, Schneider H. Druck: Schödl Druck, Rapperszell. Herstellungs- und Versandkosten werden durch Werbeinschaltungen abgedeckt.

Im Internet: www.djkworkerszell.de

*Schausonntag
Jeden Sonntag
von 13 - 17 Uhr*

ihre Komplettschreinerei

**TREPPENBAU
BIEHLER**




Treppenbau Schreinerei
 Bernhard Biehler
 Lindenstraße 16
 85132 Workerszell

Telefon 08421/6295
 Telefax 08421/89794
info@treppen-biehler.de
www.treppen-biehler.de

Informationen aus der Jahreshauptversammlung

Zur Jahreshauptversammlung am 16.07.11 konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 65 Mitglieder begrüßen. Besonders begrüßte er den 1. Bürgermeister Ludwig Mayinger mit den Gemeinderäten Richard Alberter, Dr. Alfons Frey und Rupert Schneider. Entschuldigt waren Geistl. Beirat Pfarrer Franz Remberger und Gemeinderätin Irene Bauer, die beim Frauenbundausflug waren. Sein besonderer Gruß galt auch dem Gopperer-Präsidenten Daniel Schwäbl sowie den Vorsitzenden des Schützenvereins Werner Ruppert, der Feuerwehr Josef Breitenhuber und der Landjugend Florian Heieis. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde der im abgelaufenen Vereinsjahr verstorbenen Mitglieder Karl Feierle, Adolf Schneider und Karl Bauch gedacht.

Danach folgten die Berichte von Schriftführer Josef Forster und Kassenwart Fritz Olschewski. Nach dem Kassenbericht hatte der Verein im Vereinsjahr 2010/11 ein sehr positives Plus zu verzeichnen.

Die Berichte der einzelnen Fußballmannschaften über die abgelaufene Saison wurden in der letzten Pfiff-Ausgabe bzw. werden in dieser Ausgabe veröffentlicht. Weiter berichtete Frauenwartin Johanna Schubert über die Fitnessgruppe (Damengymnastik) und die Skigymnastik, Helga Breitenhuber über die Wirbelsäulengymnastik und Andreas Regler über die Herrengymnastik. Anja Lang berichtete für die verhinderte Gertrud Kahl vom Mutter-Kind-Turnen. Abteilungsleiter Andreas Regler berichtete über die Tennisabteilung. Bürgermeister Ludwig Mayinger sprach Grußworte.

Danach konnte Vorsitzender Reinhard Eichiner 40 Mitglieder für 10jährige Mitgliedschaft, 17 Mitglieder für 20jährige Mitgliedschaft und 11 Mitglieder für 25jährige Mitgliedschaft ehren. Ein Mitglied gehört dem Verein 40 Jahre an (siehe auch Ehrentafel)

Nach der einstimmigen Entlastung der Vorstandschaft wurden die Neuwahlen durchgeführt, zu denen stv. Vorsitzender Stephan Bauer, Kassenwart Fritz Olschewski, Fußball-Spartenleiter Martin Beck und Jugendleiter Johannes Bauer nicht mehr zur Verfügung standen. Die Wahlen erbrachten folgendes Ergebnis:

Vorsitzender:	Reinhard Eichiner
Stv. Vorsitzender:	Gerhard Schöpfel (neu)
Schriftführer:	Josef Forster
Kassenwart:	Andrea Eisenschenk (neu)
Jugendleiter:	Walter Raatz (neu)
Spartenleiter-Fußball:	Christof Zinner (neu)



In den Ausschuss wurden Tobias Bauch, Johannes Bauer (neu), Thomas Eisenschenk, Andreas Maurer und Fabian Schneider gewählt. Die von ihren Abteilungen bereits gewählten Tennis-Spartenleiter Andreas Regler, sowie Frauenwartin Johanna Schubert und deren Vertreterin Anja Lang wurden in ihren Ämtern bestätigt.

Josef Forster

Ehrentafel

Bei der Jahreshauptversammlung am 16. Juli wurden geehrt:

Urkunde für 10jährige Mitgliedschaft:

Hanna Alberter
Lukas Alberter
Monika Alberter
Richard Alberter
Magdalena Bauer

Christina Heiß (Rup.)
Manuel Kirschner
Theresia Maurer
Anton Neumeyer
Birgit Neumeyer

Susanna Bauer
Anna Böhm
Burak Demir
Linda Eisenschenk
Sophia Eisenschenk
Leah Färber
Rebecca Färber
Frey Anna
Frey David
Frey Magdalena
Johanna Heigl
Lisa Heimisch
Margit Heimisch
Tobias Heimisch
Andreas Heiß (Rup.)

Jonas Neumeyer
Kathrin Neumeyer
Lisa Neumeyer
Fabian Raatz
Nadja Raatz
Katharina Russer
Marianne Russer
Verena Russer
Jonas Schneider
Sarah Schneider
Dominik Schwäbl
Philipp Strobl
Lisa Templer
Julian Wagner
Sebastian Wagner



Bei der Jahreshauptversammlung konnten zahlreiche Mitglieder für langjährige Mitgliedschaft geehrt werden.

Stadler Holzbau

Zimmerei
Bedachungen
Sägewerk



*...bauen und gestalten
mit Holz!*

An der Leite 3
85132 Rupertsbuch
Fax ... 0 84 21 / 90 55 98
Tel. ... 0 84 21 / 63 52
E-mail: info@holzbaustadler.de
www.holzbaustadler.de

Edeka Unterburger

Gemischtwaren

Telefon 0 84 21/62 83

Lindenstraße 11

85132 Workerszell



BAUMASCHINEN
KOMMUNALTECHNIK - FORSTTECHNIK

Andreas Heiß, Lindenstraße 5, 85132 Workerszell

Telefon 08421- 6487
Fax 08421- 8201

E-Mail info@bgh-baumaschinen.de
Web www.bgh-baumaschinen.de

Ihr Partner für
Baugeräte kleinerer Bauart,
Kommunal- und Forsttechnik

*Beratung - Verkauf
Kundendienst - Reparatur*

Urkunde für 20jährige Mitgliedschaft:

Tobias Bauch
 Bernhard Burzler
 Werner Fieger
 Helga Gabler
 Stephan Gallus
 Franziska Heieis
 Jürgen Heimisch
 Andreas Kössler
 Luise Neumeier

Michael Neumeyer jun.
 Julia Olschewski
 Michael Olschewski
 Stephanie Olschewski
 Gerhard Schöpfel
 Verena Stössl
 Walburga Stössl
 Stefan Templer

Für 25jährige Mitgliedschaft mit dem Vereinsehrenzeichen in Silber

Wolfgang Biehler
 Peter Dier sen.
 Christian Glashauser
 Michael Margraf jun.
 Ludwig Niefnecker
 Martin Niefnecker

Thomas Reinbold
 Christine Schneider
 Matthias Stadler
 Andreas Unterburger
 Christof Zinner

Für 40jährige Mitgliedschaft mit einer Urkunde:

Manfred Regler

Als neues Mitglied begrüßen wir:

Anton Baumann, Dominik Galsterer, Felix Muhr, Stefan Ott

Terminvormerkungen

26.12.11	Weihnachtsfeier
November	Altpapiersammlung



Erste Mannschaft mit neuem Trainer

Nachdem der bisherige Trainer Hans-Jürgen Hofer zum Saisonende aufhörte und eine Pause einlegen will und Torwarttrainer Norbert Scheuerer zum Landesligisten VfB Eichstätt gewechselt war, wurde von Vorsitzendem Reinhard Eichiner mit Jürgen Kury aus Hepberg ein neuer Trainer gefunden. Verlassen haben den Verein außerdem die Spieler Ugur Cetin (DJK Schernfeld), Fatih Culfaz, Salvatore Pepe und Serkan Sapmaz (alle TürkGücü Eichstätt). Robin Dittrich kehrte aus beruflichen Gründen nach Berlin zurück. Als Neuzugänge konnten Matthias Schneider (zurück vom SV Marienstein), Stefan Ott (zurück vom TSV Kösching) und Dominik Galsterer (ESV Flügelrad Nürnberg) begrüßt werden. Hinzu kommt aus der eigenen Jugend Florian Raatz.



Der neue Trainer Jürgen Kury ist 41 Jahre alt, verheiratet, hat zwei Söhne und wohnt in Hepberg. Beschäftigt ist er bei der Audi AG. Jürgen Kury war Torwart, begann seine sportliche Laufbahn mit sechs Jahren in der Jugend des FC Hepberg und spielte bis 1992 in der 1. Mannschaft seines Heimatclubs in der A- und Kreisklasse. Danach spielte er jeweils eine Saison beim TSV Ingolstadt Nord in der Kreisliga und beim FC Mindelstetten in der Bezirksliga. Anschließend folgten sechs Jahre beim SV Manching in der Kreisliga. Nach



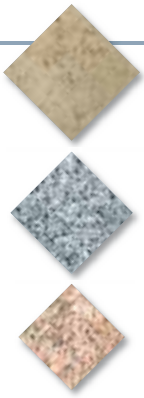
dem Erwerb der Trainer-Lizenz (C) war er von 2000 bis 2003 Spielertrainer bei seinem Heimatverein FC Hepberg in der Kreisklasse. Von 2003 – 2007 war er Spieler in der 1. und 2. Mannschaft sowie der AH des FC Hepberg. Von 2007 bis 2010 war Jürgen Kury Trainer beim A-Klassisten FC Irfersdorf. In der Vorrunde 2010/11 war er Co-TW-Trainer beim Bezirksligisten Türkisch SV Ingolstadt. In der Rückrunde half er als Torwart bei der DJK Enkering aus und konnte mit den Anlautertalern die A-Klassen-Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisklasse feiern.

Nach dem Trainingsauftakt am 12. Juli wurde am 17. Juli das erste Vorbereitungsspiel beim FC Irfersdorf bestritten und nach Toren von Andreas Kössler, Rick Pinder und Michael Raatz mit 3:0 gewonnen. Am Wochenende darauf wurde am Jubiläumspokalturnier der DJK Enkering teilgenommen. Im ersten Gruppenspiel spielte man gegen die DJK Grafenberg 1:1 (Tor: Stefan Ott). Danach wurde gegen die DJK Limes 09 (0:2) und gegen die DJK Enkering (0:3) verloren. Am 30.7. wurde im Spiel um den 5. Platz der FC Irfersdorf mit 2:1 (Tore: Florian Raatz 2) gewonnen. Im letzten Vorbereitungsspiel am 3.8. wurde gegen die DJK Eichstätt 2:2 (Tore: Stefan Ott 2) gespielt.

Im ersten Punktspiel war der Aufstiegsfavorit TV Langenaltheim zu Gast. Michael Olschewski erzielte bereits in der 9. Minute die Führung. Nach einer halben Stunde kamen die Gäste zum Ausgleich. Dabei blieb es in diesem ausgeglichenen Spiel dann auch. Im anschließenden Auswärtsspiel wurde beim FC Pleinfeld mit 2:4 verloren. Die Torschützen waren Stefan Ott zum 1:2 und Andreas Kössler mit Foulelfmeter zum zwischenzeitlichen 2:3. Bei der 2. Mannschaft des neugegründeten FC Nagelberg (bisher Dettenheim, Dietfurt und Schambach) wurde nach einem 0:1-Rückstand in der 4. Minute nach Toren von Andreas Kössler (2, davon ein Elfmeter) und Dominik Galsterer (2) mit 4:1 gewonnen.

Im nächsten Heimspiel war der Mitabsteiger VfB Mörsheim zu Gast, der mit einem im Nachschuss verwandelten Foulelfmeter 1:0 in Führung ging. Stefan Ott und Andreas Kössler drehten in der 31. und 32. Minute das Spiel zum 2:1-Pausenstand. Nach der Pause erhöhte Dominik Galsterer auf 3:1. Die Gäste verkürzten auf 3:2, doch Dominik Galsterer stellte den alten Abstand wieder her. In der Schlussminute erhöhte Raphael Schneider noch auf 5:2.

Beim Spitzenreiter in Möhren mussten Andreas Kössler, Tobias Bauch und Raphael Schneider ersetzt werden. Nach torloser 1. Halbzeit gingen die Gastgeber in der 57. Minute in Führung. Dominik Galsterer konnte in der 75. Minute ausgleichen. In der Nachspielzeit kam der Spitzenreiter noch zum glücklichen 2:1-Siegtreffer.



templer

NATURSTEIN WERK

Arbeitsplatten

Fliesen

Bodenbeläge

Treppen



**Seit 20 Jahren Ihr kompetenter
Partner in der Natursteinverarbeitung.**



Templer Natursteinwerk GmbH
Hauptstr. 26 · 85132 Workerszell
Tel. 08421/98100 · Fax 08421/981011
info@templer-naturstein.de



Im nächsten Heimspiel war die 2. Mannschaft des SV Wettelsheim zu Gast. Andreas Kössler brachte in einem einseitigen Spiel seine Mannschaft mit einem Foulelfmeter in Führung. Nach der Pause erhöhte Rick Pinder auf 2:0. Nach vielen vergebenen Chancen, einem Latten- und einem Pfostenschuss erhöhte Michael Olschewski noch auf 3:0.

Bei der 2. Mannschaft des FC/DJK Weißenburg lag man durch einen Foulelfmeter bereits nach fünf Minuten mit 0:1 zurück und musste in der 28. Minute das 0:2 hinnehmen. Fünf Minuten vor der Pause verkürzte Raphael Schneider auf 1:2. In der 50. und 74. Minute erhöhten die Gastgeber auf 4:1. Durch einen an Dominik Galsterer verursachten Foulelfmeter verkürzte Benjamin Schneider auf 2:4.

Josef Forster

Reserve hat Personalsorgen

Die Reserve hat in dieser Saison mit extremen Personalproblemen zu kämpfen und konnte bisher nur mit Hilfe der AH und Hansi Hofer, der sich nach seiner Trainertätigkeit als Spieler zur Verfügung stellt, einigermaßen über die Runden kommen. Nicht zu beneiden ist der neue Reserveleiter Martin Neumeyer, der bei den Spielen von Markus Forster unterstützt wird. Ohne Vorbereitungsspiel wurde im ersten Punktspiel gegen den TV Langenltheim mit 1:2 (Tor: Aydin Demir) verloren. Beim FC Pleinfeld wurde unter der Woche mit 1:6 (Tor: Florian Raatz) verloren. Am 21.8. musste das Spiel bei der 1. Mannschaft des BV Bergen wegen Spielermangel abgesagt werden, da unsere 1. Mannschaft zeitgleich beim FC Nagelberg spielte. Gegen die SG Solnhofen/Mörnsheim wurde mit 1:3 verloren. Aydin Demir hatte zum zwischenzeitlichen Ausgleich getroffen.

Gegen die 1. Mannschaft des SV Nennslingen wurde die Mannschaft durch Andreas Kössler, der am nächsten Tag in den Urlaub flog, Raphael Schneider und Matthias Schneider aus der 1. Mannschaft verstärkt. Peter Sarg gab sein Comeback im Tor. Gegen den Spitzenreiter der B-Klasse erzielte Andreas Kössler nach dem 0:1 (16.) in der 25. Minute den Ausgleich. Vor und nach der Pause erhöhten die Gäste auf 1:3. Andreas Kössler brachte die Mannschaft noch einmal auf 2:3 heran. In der 75. Minute trafen die starken Gäste noch zum 2:4.



Garagentor – Haustür Handel

A. Koessler & S. Schwabenthal - Gbr



*Andreas Koessler
Schönauer Weg 7
85132 Sappendorf
0151/15371596*

*Sven Schwabenthal
Amselweg 22
85122 Hitzhofen
0173/ 3507589*

E-mail: koessler-schwabenthal@web.de

Beim SV Möhren wurde die Mannschaft mit vier AH-Spielern verstärkt. Die Gastgeber gingen in der 4. und 9. Minute mit 2:0 in Führung und erhöhten unmittelbar nach der Pause auf 3:0. Zwischen der 65. und 69. Minute erzielten Jürgen Heimisch, Roland Heimisch und Matthias Bauer Tore zum Ausgleich. Florian Raatz erzielte in der 83. Minute den nicht mehr für möglich gehaltenen 4:3-Siegtreffer.

Gegen die TSG Pappenheim II brachte Philipp Neumeyer die Mannschaft in Führung. Kurz vor der Pause glichen die Gäste aus. Danach hatte die DJK zahlreiche Chancen zum Siegtreffer, die aber teilweise kläglich vergeben wurden.

Bei der 1. Mannschaft des SV Übermatzhofen wurde mit 1:3 verloren. Sebastian Theis erzielte den 1:3-Anschlusstreffer.

In jedem Spiel musste mit einer anderen Mannschaft angetreten werden, so dass es nicht verwunderlich ist, dass man nach acht Spieltagen erst vier Punkte auf dem Konto hat. Zudem lässt der Trainingsbesuch der Reserve sehr zu wünschen übrig. Ohne Training ist in dieser Klasse, in der auch vier 1. Mannschaften mitspielen, schwer was zu holen.

Josef Forster



Jugendspielbetrieb

Die **U11/2** nahm am 2.7. am Jubiläumsturnier des TV Thalmässing teil und belegte leider nur den letzten Platz von 8 Mannschaften. Nach einigen Absagen trat die Mannschaft mit vier Spielern an, die noch in der U9-Mannschaft spielen dürften.

Bei den Gruppenspielen unterlag man dem TV Thalmässing mit 0:3, gegen Mailing wurde ein beachtliches 0:0 erkämpft, wobei sich unser Torwart Timo Vögele mehrfach mit Glanzparaden auszeichnen konnte. Im 3. Spiel wurde gegen den TSV Röttenbach mit 1:3 (Tor: Mirko Schröder) verloren.

Im Spiel um den 7. Platz unterlag man trotz einer sehr guten Leistung gegen die TSG Roth mit 2:3 (beide Tore Mirko Schröder). Dieses Spiel hätte man locker gewinnen können, wenn nicht der Schiedsrichter mit fragwürdigen Entscheidungen seinen Teil dazu beigetragen hätte.

Am Schluss erhielt jeder Spieler als Erinnerung einen kleinen Pokal und eine Urkunde mit Mannschaftsfoto.





Einen Tag danach trat fast die gleiche Mannschaft bei einem Pokalturnier in Erkertshofen an. Von den drei ausgetragenen Spielen wurden zwei Spiele verloren und ein Spiel endete unentschieden. Somit wurde der vierte Platz belegt. Die einzelnen Ergebnisse: Gegen Pietenfeld 1:4 (Tor: Mirko Schröder), gegen Pollenfeld 1:1 (Tor: Mirko Schröder), gegen Limes 09 0:1. Bei der Pokalverleihung erhielt jede Mannschaft einen Spielball und jeder Spieler ein Eis.

Ein herzliches Dankeschön gilt den Fahrern, die sich an beiden Tagen zur Verfügung stellten und ihre Zeit opferten. Manni Dirmeier

Für die Saison 2011/12 wurden eine **U11**- und eine **U9**-Mannschaft gemeldet. Die U11 wird von Manfred Dirmeier und Monika Stampfer betreut. Die U9 wird von Martin Kahl trainiert, der dabei von Horst Zimmermann unterstützt wird.

In den anderen Altersklassen wird wieder zusammen mit der DJK Schernfeld und dem FV Obereichstätt gespielt. Die **U13**-Mannschaften spielen in Obereichstätt. Die **U15** wird von Willi Schneider trainiert und spielt in Workerszell. Betreuer unsererseits sind für die **U17** Johannes Bauer und für **U19** Rupert Schneider. Beide Mannschaften spielen in Schernfeld. J. F.

Der Bäckerladen



Liebold

Probieren Sie unser
Schernfelder
Bauernbrot
mit Natursauerteig

GUTES JEDEN TAG

Schernfeld

08422/756

Weißenburg

09141/2632

Pappenheim

09143/244

Eichstätt

08421/3223



Damenmannschaft spielte in einer Privatrunde

Die Fußballdamen nahmen in der Saison 2010/11 mit einer Kleinfeldmannschaft an einer Privatrunde mit neun Mannschaften teil und erzielten dabei folgende Ergebnisse:

Gegen TSV Gundelsheim	1:2
In Eggelstetten	1:1
In Wettelsheim	0:5
Gegen SV Straß	5:0
In Wellheim	1:2
In Adelschlag	2:2
Gegen FSV Hechlingen	0:0
In Daiting	0:0
In Gundelsheim	2:3
Gegen SV Eggelstetten	1:2
Gegen SpVgg Wettelsheim	1:6
In Straß	3:3
Gegen SpVgg Wellheim	1:7
Gegen DJK Pietenfeld/Adelschlag	1:2
In Hechlingen	1:1
Gegen SpVgg Daiting	0:0

Von den 16 Spielen wurde ein Spiel gewonnen und acht Spiele wurden verloren. Sieben Spiele endeten unentschieden. Mit 10 Punkten und 20:36 Toren wurde der 8. Platz belegt.

Josef Forster

Herrengymnastik

**Wiederbeginn am Mittwoch, 9. November 2011,
um 20.00 Uhr in der Turnhalle in Schernfeld**

Alte Herren auf großer Reise nach Südtirol

Das Ausflugsziel der AH-Fußballer war in diesem Jahr das Apfelhochplateau Natz-Schabs in Südtirol. Organisiert und hervorragend geplant wurde diese Reise von Gerhard Schöpfel und Willi Schneider.

Bei bedecktem Wetter ging die Reise am Freitagmittag los. Nach einem kurzen Zwischenstopp am Irschenberg und einem Kaffee im „Dinzler“ ging es direkt in die weltbekannte Apfelregion ins hochsommerliche Natz-Schabs nach Südtirol. Noch am selben Tag stand eine Apfelwanderung auf dem Programm. Hierbei erklärte der Juniorchef eines Apfelbauern den genauen Ablauf eines Apfeljahres. Er informierte über die verschiedenen Apfelsorten, die angebaut werden, über deren Pflege und Vermarktung. Auch wies er auf die Eigenschaften der einzelnen Sorten hin. Natürlich durfte zum Abschluss dieser Führung die Verköstigung mit Äpfeln, Apfelsaft und einem hervorragenden Apfelstrudel nicht fehlen. Einige der Fußballer nahmen sich auch gleich eine Kiste mit nach Hause.



Quartier bezog man in einem gemütlichen Hotel mit Außenschwimmbad, welches von den Frauen der Sportler sofort in Besitz genommen wurde. Dieser Pool sollte in den nächsten Tagen immer wieder der Treffpunkt sein. Schon in den frühen Morgenstunden der nächsten Tage hörte man Stimmen und Planschen. Die Sportlerfrauen trafen sich zur „Waterngym“ und zogen



auch ihre Männer mit ins Wasser und banden sie in die Gymnastik mit ein. Auch am späten Samstagnachmittag fanden sich fast alle im kühlen Nass ein. Dort wurden dann verschiedenste Vorführungen, vom Kunstsprung bis hin zum Unterwasserkopfstand gezeigt. Bildlich festgehalten wurde dies alles mit Mannis Unterwasserkamera.

Am nächsten Tag war die große Wanderung auf dem „Keschtnweg“ (Kastanienweg). Dort traf man dann auch Irmi und Bernhard Färber, die eigens am Samstag noch nachgereist waren. Ein einziges Band von Kastanienhainen streckt sich von Vahrn bei Brixen längs der Hänge des Eisacktals bis hin zum Rittnerhochplateau und hinunter in den Bozener Talkessel zur legendären Bilderburg Runkelstein: Eine ideale Route für den „Keschtnweg“. Der Weg soll nicht nur als Wanderweg für den Herbst verstanden werden, denn die vielfältige Vegetation bietet einen unvergleichbaren landschaftlichen Reiz. Der markierte Weg führte durch farbenprächtige Mischwälder, Apfelplantagen, Weinberge, sattgrüne Wiesen und imposante Kastanienhaine – ein Naturerlebnis der besonderen Art. Die Kastanie war in dieser Gegend bis in die Neuzeit das Nahrungsmittel für mindestens sechs Monate im Jahr. Und man konnte fast die ganze Strecke über von den Köstlichkeiten der Region genießen. Der Schneider Rupp hätte eigentlich vier Hände gebraucht, in der einen hatte er Äpfel und in der anderen Weintrauben. Auf halber Strecke besuchte man noch einen Schnapsbrenner und durfte auch von diesen Spezialitäten probieren. Man verließ diesen Ort der Genüsse nicht, ohne ein paar Schnapsflaschen für die Abschlussfeier der Alten Herren mitzunehmen. Natürlich durfte die Geselligkeit auch nicht zu kurz kommen. In einer rustikalen Gastwirtschaft mit wunderschönem Biergarten wurden Südtiroler Spezialitäten verköstigt, bevor die letzte Strecke bis Klausen in Angriff genommen wurde. Nachdem am ersten Abend noch ein großer Grillabend im Garten des Hotels auf dem Programm stand, wurde am zweiten ein großartiges 3-Gänge-Menü serviert. Im Anschluss daran wurde noch Stunden unter freiem Himmel und bei Mondschein gefeiert, gesungen und gelacht. Am Freitagabend fand zufällig auf dem Dorfplatz ein großer Volksmusikabend mit zwei Blaskapellen statt. Da durften die Ausflügler natürlich nicht fehlen. Von den Dorfbewohnern war schon lange nichts mehr zu sehen, da erst machten sich die letzten der AH auf den Nachhauseweg. Spekuliert wird nach wie vor darüber ob Karl-Heinz Schlamp mit den letzten Einheimischen, die sich noch dort befanden, über eine Städte-Partnerschaft verhandelt hat.

Der letzte Tag begann nach dem traditionellen Morgenschwimmen mit einem ausgedehnten Frühschoppen, bevor man in Richtung Ratschings aufbrach. Dort unternahm man eine Wanderung durch die Gilfenklamm.

SCHÖDLDRUCK

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK



Ihr Partner für

**Geschäftsausstattungen, Prospekte,
Flyer, Broschüren, Bücher, u.v.m. ...**

im Offset- oder Digitaldruck

Jurastraße 2 | 85137 Walting / Rapperszell

Fon 08426-4 90 | Fax 08426-98 57 03 | Mobil 0 173-5 80 36 60 | E-Mail: info@schoedl-druck.de

**MIT SONNENSTROM KLIMA SCHÜTZEN,
EIGENE STROMPREISE FESTLEGEN
UND UNABHÄNGIG WERDEN!**

Mit einer eigenen SonnenStrom-Anlage machen Sie sich **unabhängig**, schützen gleichzeitig die **Umwelt** und legen Ihren eigenen Strompreis für die nächsten **20 Jahre** fest!

Wir beraten Sie gerne!



Eichstätter Str. 15
85132 Schernfeld
Telefon: 08422 9804355
sonnenstrom@beck-elektro.de
www.beck-elektro.de



Wir sind

SANYO
SOLAR

Premium
Installier

Fachpartner von

IBC
SOLAR



Diese Klamm ist tief in reinweißem Marmor eingeschnitten. In schwindelerregenden Höhen wurde der Wildbach mehrmals auf Holzstegen überquert und entlang überhängender Felswände der oftmals nur einige Meter breiten Schlucht unter dem Getöse eines 15 Meter hohen Wasserfalls die Klamm durchschritten. Zu Mittag gegessen wurde natürlich auch, und zwar am Jaufensteg. Am Ausgangspunkt wieder angekommen gab es noch ein Naturwunder zu besichtigen, eine Fichte mit dem geschätzten Alter von 500 Jahren. Zweifel bestehen nach wie vor. Nach diesem imposanten Erlebnis trat man am späten Nachmittag des Sonntags auch schon wieder die Heimreise nach Workerszell an, jedoch nicht direkt, sondern über den Umweg „Volksfest Eichstätt“, wo man bei Bier und Brotzeit diese Reise nochmals Revue passieren ließ.

Johann Schneider

www.djkworkerszell.de

DRUCKVERARBEITUNG SEYBERTH



www.druckverarbeitung.com



Wir als Druckweiterverarbeiter im Naturpark Altmühltal verstehen uns als Dienstleister für Druckereien wie auch Privatpersonen, aus dem gesamten Bayerischen Raum und darüber hinaus.

Wir können Ihnen vom Falzen, Sammelheften, der Kalenderfertigung und natürlich der PUR - Klebebindung das komplette Spektrum der Druckweiterverarbeitung anbieten, und somit optimal den Wünschen unserer Kunden nachkommen.

Natürlich stehen bei uns die termingerechte Lieferung sowie optimale Qualität an oberster Stelle.

Druckverarbeitung Seyberth - Museumstraße 8 - 85132 Wegscheid / Schernfeld
Telefon 08421 / 4281 - Telefax 08421 / 80421 - eMail info@druckverarbeitung.com

Ansprechpartner im Verein:

Vorsitzender:	Reinhard Eichiner, Figurstraße 27 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/6384
Stv. Vorsitzender:	Gerhard Schöpfel, An derLeite 27, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/80998
Geistlicher Beirat:	Pfarrer Franz Remberger, An der Bundes- strasse 10, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/7611
Geschäftsführer:	Josef Forster, Stadtweg 1, 85132 Sappendorf, Tel. 08421/6443 oder 6001140 (tagsüber)
Kassenwartin:	Andrea Eisenschenk, Espanweg 13, 85132 Workerszell, Tel. 08421/8498
Jugendleiter:	Walter Raatz, Heuweg 11, 85132 Workerszell, Tel. 08421/2380
Fußballabteilung:	Christof Zinner, Hauptstraße 9, 85132 Workerszell, Tel. 08421/3447
Fußball-Reserve:	Martin Neumeyer, Weißenburger Str. 13, 85072 Eichstätt, Tel. 0171/8213129
U19-Junioren:	Rupert Schneider, Am Wald 11, 85132 Sappendorf, Tel. 08421/6656
U17-Junioren:	Johannes Bauer, Marktgasse 20, 85072 Eichstätt, Tel. 0151/59163777
U15-Junioren:	Willi Schneider, Figurstraße 18, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/2209
U13-Junioren:	siehe Jugendleiter
U11-Junioren:	Manfred Dirmeier, Langensallach 4, 85132 Schernfeld, Tel. 08421/906474
U9-Junioren:	Martin Kahl, Petershöher Str. 25, 85132 Workerszell, Tel. 08421/905576
Damen/Mädchen:	Andreas Zucker, Stangeracker 22, 85132 Workerszell, Tel. 0172/6782697
Fußball-AH:	siehe stv. Vorsitzender
Tennis-Abteilung:	Andreas Regler, Kirchenfeldstr. 13, 91795 Breitenfurt
Damenfitnessgruppe:	Johanna Schubert, Kirchbuck 9, 85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/80720
Herrengymnastik:	Andreas Regler, Kirchenfeldstr. 13, 91795 Breitenfurt

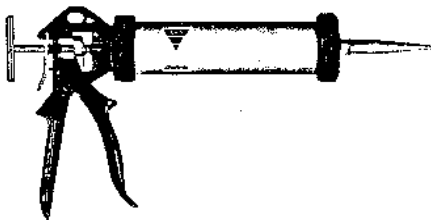
- Wirbelsäulengymnastik: Helga Breitenhuber, Figurstraße 11,
85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/8328
- Skigymnastik: Christine Schneider, Figurstraße 34,
85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/6313
- Mutter-Kind-Turnen: Gertrud Kahl, Petershöher Str. 25,
85132 Workerszell, Tel. 08421/905576
Liliya Konschu, An der Leite 30,
85132 Rupertsbuch, Tel. 08421/908252

**Auf diesem Wege möchten sich die Mannschaften bei
unseren treuen Zuschauern bedanken!**
**Danken möchten wir auch allen Werbeträgern und Inse-
renten im „Pfiff“, die die Herausgabe erst ermöglichen.**
**Liebe Zuschauer, liebe Werbeträger und Inserenten, bitte
halten Sie uns auch in der nächsten Saison wieder die
Treue. DANKE.**

Dehnungsfugen aller Art

Sind Fugen dran, laßt Profi's ran!

Czech's Dehnfugen GmbH



Fachbetrieb WHG § 19 I
**Verfugungen/
Beschichtungen**

Westenstraße 141
85072 Eichstätt

Telefon 084 21 / 41 68
Fax 084 21 / 82 42

Kurz notiert:



Am 25.06. feierte Martin Schneider seinen 70. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch dazu.



Am 27.06. feierte Hans Thirmeyer seinen 60. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Ihren 60. Geburtstag feierte am 21.07. Mathilde Eichner. Dazu gratulierte ihr der fünf Tage zuvor neugewählte stv. Vorsitzende Gerhard Schöpfel in seiner ersten Amtshandlung. Auch von hieraus die herzlichsten Glückwünsche.



Am 13.08. feierte Albert Bauch seinen 70. Geburtstag. Auch ihm die herzlichsten Glückwünsche.



Am 09.07. heirateten Rainer Maurer und Steffi Otz. Dazu die herzlichsten Glückwünsche und alles Gute auf dem gemeinsamen Lebensweg. Die AH-Fußballer standen ihrem Schiedsrichter Spalier.



Am 22.07 feierten Adolf und Anneliese Heimisch Goldene Hochzeit. Dazu herzliche Glückwünsche und alles Gute auf dem weiteren gemeinsamen Lebensweg.



Für Geldspenden bedankt sich der Verein bei Albert Bauch, Martin Kahl und Martin Schneider. Ein herzliches Vergelt's Gott dafür.

*Werde Mitglied bei der
DJK Workerszelle !*

Veranstaltungskalender 2011 der Pfarrei Rupertsbuch

Datum	Veranstaltung	Verein
Oktober 2011		
02.10.2011	Erntedanksonntag	Pfarrei
07.10.2011	Kesselfleischessen	Fröhliche Brüder
08.10.2011	Brauereiseminar	Fröhliche Brüder
13.10.2011	Kirchweihscheibenschießen	Schützenverein
14.10.2011	Mitgliederversammlung	Gopperer
14.-17.10.2011	Kirchweih – Sappenfeld	Sappenfelder Ver.
16.10.2011	Kirchweih – Rupertsbuch	Pfarrei
17.10.2011	Kirchweihmontag	Fröhliche Brüder/ Kriegerverein
23.10.2011	Seniorenachmittag	Heimatverein
29.10.2011	Weinfest	Schützenverein
November 2011		
04.11.2011	Abschlussübung	FFW Workerszell
12.11.2011	Kegeln	Fröhliche Brüder
13.11.2011	Volkstrauertag – Rupertsbuch	Kriegerverein
18.11.2011	Christbaumversammlung	Fröhliche Brüder
20.11.2011	Volkstrauertag – Sappenfeld	Kriegerverein
26.11.2011	Christbaumaufstellen	Fröhliche Brüder
26.11.2011	Nikolausfeier	Grashopper
Dezember 2011		
03./04.12.2011	Weihnachtsmarkt	Gopperer
08.12.2011	Beginn – Königsschießen	Schützenverein
10.12.2011	Weihnachtsfeier	Fröhliche Brüder
10.12.2011	Adventsfeier	Heimatverein
11.12.2011	Weihnachtsfeier	Stone Break Hill
11.12.2011	Seniorenachmittag	KLJB
17.12.2011	Weihnachtsfeier	Gopperer
26.12.2011	Weihnachtsfeier	DJK
28.12.2011	Winterwanderung	Fröhliche Brüder
31.12.2011	Silvesterfeier – Hütt'n	Grashopper
31.12.2011	Neujahrsgruß – Dorfplatz	Workerszell FFW Workerszell

Für Einhaltung der Termine keine Gewähr.

Anspruchsvolle
Bauherren verwenden

Naturstein

edel, dekorativ und auf
Dauer wertbeständig

Wir empfehlen uns als
Lieferant für

- Eichstätter Jura-Marmor
- Solnhofener Natursteinplatten
- Bunte Marmore, Granite,
Schiefer und dgl.

Direkt vom Hersteller
Preiswert und von bester Sortierung
Auf Wunsch mit Montage

Niefnecker

Marmorwerk

85132 Workerszell, Petershöherstr. 10

Telefon 08421 / 9785 - 70 - Telefax 08421 / 1037

Verwaltung

85072 Eichstätt, Westenstr. 101

Telefon 08421 / 9785 - 0 - Telefax 08421 / 8407

Internet: www.niefnecker.de E-Mail: info@niefnecker.de

Forstdienstleistungen

Pflanzung - Bestandspflege - Holzernte



Anton Reigl
Forstwirt

Schwarzfeldweg 20
85132 Sappendorf
Telefon: 0 84 21 / 90 63 13
Mobil: 01 76 / 75 52 11 48
Fax: 0 84 21 / 90 90 33

**Werde Mitglied bei der
DJK Workerszell !**



**Kinder brauchen
besonderen
Schutz.**

Die Allianz UBR bietet Ihrem Kind die notwendige Sicherheit, wenn einmal ein Unfall passiert. Ihre Beiträge bekommen Sie in jedem Fall mit Gewinnbeteiligung zurück. Ich berate Sie gern ausführlich.

Vermittlung durch:

Gerhard Schöpfel, Generalvertretung

Am Graben 22, D-85072 Eichstätt

gerhard.schoepfel@allianz.de, vertretung.allianz.de/gerhard.schoepfel

Tel. 0 84 21 90 79 13, Fax 0 84 21 90 79 14

Hoffentlich Allianz.

Allianz